

Celle, 23.03.2025

Antrag: Fortführung der Sanierung der Sanitäranlagen an den Celler Grundschulen (ohne Neubauten) einschließlich der Sanitäranlagen in den Turnhallen

Der Rat beschließt, dass die Verwaltung die Sanierungen der Sanitäranlagen an Celler Grundschulen und Turnhallen fortführt und diese prioritär behandelt. Ausgenommen hierbei sind selbstverständlich Neubauten.

Begründung:

In dem von der Stadt Celle ausgeführten Beschlussvorschlag zum Antrag AN/0331/22 vom 16.02.2023 wird angeführt, dass die Sanierung der Sanitäranlagen sukzessive vom Fachdienst Hochbau und Gebäudewirtschaft umgesetzt werde. Aus der damaligen Sicht der Verwaltung würde sich alles nur auf das „Extrembeispiel, die GS Neustadt“ beziehen. Eine Übersicht über die erfolgten, laufenden und geplanten Maßnahmen, die bis ins Jahr 2026 reichen, hält aber einer Überprüfung nicht stand. Auch beim „Extrembeispiel“, das Objekt GS Neustadt, das für 2023 im Haushalt verortet wurde, ist bisher nichts passiert. Andere geplante Maßnahmen, die auch ab dem Jahr 2023 durchgeführt werden sollten, sind bis heute nicht umgesetzt worden. So gibt es immer noch Schulen, die nach wie vor auf eine dringende Sanierung warten.

Alle übrigen Anlagen wurden bereits im Jahr 2018 mit der Schulnote 3 und besser bezeichnet. Inzwischen sind sieben Jahre vergangen. Die Toiletten sind in dieser Zeit nicht besser geworden. Aber angekündigte Begehungen, die in Abhängigkeit zur damaligen Bewertung durchgeführt werden sollten, so dass „die Sanitäranlagen der Grundschulen konsequent und dauerhaft in gutem Zustand gehalten werden“ (Zitat), hat es nicht gegeben. Die Sachstände sind daher mehr als unbefriedigend.

Es ist daher dringend notwendig, die Sanierungsrückstände aufzuarbeiten und eine erneute Bewertung der übrigen Anlagen vorzunehmen. Die erforderlichen Finanzmittel sind in den Haushalt einzustellen.



Patrick Brammer
Fraktionsvorsitzender



Susi Schult
Ratsfrau